



### Service

- Hilfestellung und Beratung bei der Suche nach Literatur
- Ausleihe vor Ort und auf dem Postweg
- Kostenlose individuelle Literaturrecherchen
- 30 aktuelle Bibliographien zu häufig abgefragten Themen

### Adresse

Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.  
Bibliothek  
Westenwall 4  
59065 Hamm

### Öffnungszeiten

Dienstag bis Freitag mit telefonischer Anmeldung

### Kontakt

Birgit Lehner  
Tel.: 0 23 81 / 90 15 13  
Fax: 0 23 81 / 90 15 30  
E-Mail: [bibliothek@dhs.de](mailto:bibliothek@dhs.de)  
Internet: <http://www.dhs.de/web/bibliothek/index.php>

### Die Deutsche Hauptstelle für Suchtfragen e.V.

Die DHS wurde 1947 gegründet, um allen in der Suchthilfe tätigen Verbänden und gemeinnützigen Vereinen eine Plattform zu geben. Nahezu sämtliche Träger der ambulanten Beratung und Behandlung, der stationären Versorgung und der Selbsthilfe sind in der DHS zusammengeschlossen. Die Mitgliedsverbände der DHS vertreten mehr als 1.600 Einrichtungen der Suchthilfe sowie rund 4.800 Selbsthilfegruppen.

Die Geschäftsstelle der DHS steht allen Fachleuten und Interessierten zur Verfügung, die Kontakte sowie Informationen zu Suchtfragen, Prävention, Beratung, Behandlung und Selbsthilfe suchen.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages

## Die Bibliothek





## Bibliothek

Die Bibliothek der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e.V. (DHS) ist eine öffentlich zugängliche, wissenschaftliche Fachbibliothek. Der Bestand steht der interessierten Öffentlichkeit zur persönlichen und beruflichen Information, zum Studium und zur Weiterbildung zur Verfügung.

Studenten/-innen und Wissenschaftler/-innen aller Fachbereiche können die Bibliothek zur Erstellung ihrer Seminar- und Abschlussarbeiten sowie für ihre Promotionen und Habilitationen nutzen.

## Bestand

Der Bibliotheksbestand umfasst über 35.000 Titel und wächst kontinuierlich um ca. 1.000 Medieneinheiten pro Jahr. Er gliedert sich in zwei Bereiche:

- der „aktuelle“ Bestand (Erscheinungsjahr: ab 1950)
- das historische Archiv (Erscheinungsjahr: ab 1725)

Dokumentiert werden Monographien, Sammelbände, Zeitschriftenartikel, Forschungsberichte, Diplomarbeiten und „Graue Literatur“.

## Ausleihe

Der aktuelle Bibliotheksbestand ist bis auf wenige Präsenztitel ausleihbar. Für Bibliotheksnutzer/-innen sind Besuchstermine nach Absprache jederzeit möglich. Die Benutzer/-innen erhalten selbstverständlich Hilfestellung bei der Suche nach Literatur und Informationen. Eine Ausleihe über den Postweg ist nach

schriftlicher Bestellung möglich. Bestellte Literatur wird gegen eine geringe Gebühr versandt. (Ausleih- und Anfragemodalitäten entnehmen Sie bitte der aktuellen Information zur Bibliotheksnutzung, <http://www.dhs.de/web/bibliothek/ausleihe.php>)

Buchtitel können für einen Monat ausgeliehen werden. Eine Verlängerung der Ausleihfrist ist möglich.

## Recherche

Im Onlinekatalog sind alle Buch- und Zeitschriftenartikel erfasst und inhaltlich durch eine Verschlagwortung sowie durch kurze Inhaltsangaben, sog. Abstracts, erschlossen.

Es besteht die Möglichkeit, nach einzelnen Schlagworten zu suchen oder durch eine Volltextsuche zu recherchieren. Die Ergebnisse können als PDF-Datei



für den persönlichen Gebrauch gespeichert werden. Auf Anfrage können wir individuelle Literaturrecherchen für Sie durchführen. Die Recherche erfolgt kostenlos.

## Literaturverzeichnisse

Die Bibliothek bietet im Internet eine tagesaktuelle Literaturliste mit neu erfassten Titeln und 30 Bibliographien zu häufig abgefragten Themen, die fortlaufend aktualisiert werden. Folgende Literaturverzeichnisse stehen kostenfrei zur Verfügung:

- ADHS und Suchtgefährdung
- Alcopops
- Alkoholabhängigkeit
- Alkoholembyopathie
- Arbeitssucht
- Biogene Drogen
- Cannabis
- Co-Abhängigkeit
- Drogenabhängigkeit
- Drogenkonsum in der Schwangerschaft
- Frau und Sucht
- Gestörtes Essverhalten
- Jugend und Sucht
- Kinder von suchtkranken Eltern
- Medikamentenabhängigkeit bzw. -missbrauch
- Medienmissbrauch
- Pathologisches Glücksspiel
- Substitutionsbehandlung Opiatabhängiger
- Sucht im Alter
- Sucht und Arbeitslosigkeit
- Sucht und Migration
- Suchtpolitik
- Suchtmittelkonsum im Straßenverkehr
- Suchtprävention
- Suchtprobleme am Arbeitsplatz
- Suchtprobleme bei Ärzten und Pflegepersonal
- Suchtprobleme bei behinderten Menschen
- Suchtprobleme und psychiatrische Erkrankungen
- Synthetische Drogen
- Tabakabhängigkeit